
Grußwort des Fördervereins „Haus der Geschichte“	7
Erlebte Industriegeschichte - Ein Vorwort	8
Das Hochofenwerk der Ilseder Hütte <i>Eisenerzförderung und Roheisenerzeugung in Ilsede und Umgebung</i>	10
1. Alltag im Konstruktionsbüro <i>„Ich habe in meinem ganzen Berufsleben nur ein Büro gekannt“</i>	13
2. Betriebsratsarbeit und Kommunalpolitik <i>„Mir haben sie gesagt, ich wäre der König vom Hochofenwerk“</i>	21
3. Am Hochofen <i>„Das war Knochenarbeit“</i>	31
4. Als Lokomotivführer unterwegs <i>„Hast Du als Schlachter auch Ahnung davon?“</i>	42
5. Aus Lohnbuchhaltung und Sozialberatung <i>„Die Hütte war für mich eine ganz wichtige Institution“</i>	51
6. Aus der Vorstandsetage <i>„Die Ilseder Hütte hat mir immer große Handlungsfreiheit gelassen“</i>	61
7. Putzen auf der Hütte <i>„Ich war zum Glück Werkswitwe“</i>	72
8. Vom Bergmann zum Bürgermeister und Landrat <i>„Irgendwann reichte mir das nicht mehr“</i>	81
9. Hütte und Familie <i>„Wir haben sehr gut mit der Hütte gelebt“</i>	93

10. Von Gas, Wasser und anderen Elementen	103
<i>„Ich habe mit allen Medien der Hölle gearbeitet“</i>	
11. Vermessung im Erzbergbau	113
<i>„Ich bin mit Leib und Seele in der Markscheiderei groß geworden“</i>	
12. Als katholischer Pfarrer in Ilsede	124
<i>„Die Hütte ist für unsere Kirchengemeinde von großer Bedeutung gewesen“</i>	
13. Von Dampf und Strom	131
<i>„Ich hab' mit zugemacht“</i>	
14. Ein Leben für den Eisenbahnbetrieb	141
<i>„Ich bin eisenbahnmäßig vorbelastet“</i>	
15. Aus dem Lokschuppen und vom Feuerschutz	151
<i>„Das hieß Hütte, nicht Hochofenwerk“</i>	